

Aussicht, so weit das Auge reicht...

Über den Balcon de Alicante zum Gipfel des Maigmó

Hin- und Rückwanderung

Talort:	Tibi, 533 m
Ausgangspunkt:	Font de Melonera, 820 m
Gehzeit:	ca. 4 – 4,5 Stunden
Höhendifferenz :	ca. 500 Hm
Länge:	ca. 11 km
Wegbeschaffenheit:	Forstwege, Bergpfade
Orientierung:	einfach
Schwierigkeit:	mittelschwer, steile geröllige Pfade, kurze Blockklettere
Einkehrmöglichkeit:	unterwegs Rucksackverpflegung
	Restaurants in Tibi
Karte:	1:50.000 Tibi 846
Tipp:	Wanderung nur bei trockenem Wetter unternehmen
Kurzwanderung:	Nur bis Balcon de Alicante, 2 Std. 180 Hm, leicht
GPS:	www.wandern-spanien.eu
	Wanderung Nr.: W269

Zwischen Alicante und Alcoy liegt der einzigartige Naturpark Sierra de Maigmó. Seine Bergketten bilden eine natürliche Trennlinie zwischen der Foia de Castalla im Osten und dem Vinalopó-Tal im Westen. Ausgedehnte Steineichen- und Pinienwälder prägen die Landschaft und heimische Vogelarten teilen sich das Revier mit nord- und mitteleuropäischen Wintergästen. Von allen Gipfeln hat man herrliche Blicke, wobei die Krone dem alles überragenden Maigmó gebührt. Felsig, unnahbar und abweisend reckt er sich gen Himmel, so als lehne er jegliche Besteigung ab. Dennoch gibt es diverse Aufstiegsrouten, einige allerdings sind mit schwierigen Kletterstellen verbunden. Die nachfolgende Strecke gilt als die einfachste und sollte für konditionsstarke Wanderer kein Problem darstellen. Lediglich die letzten Meter zum Gipfel sind felsig, geben aber dafür der Wanderung noch einen zusätzlichen Reiz.

Anfahrt: Nehmen Sie auf der AP 7 die Ausfahrt San Vicente del Raspeig/Universidad /Alcoy. Weiter auf der A 36 (A 7) bis zur zweiten Ausfahrt Agost CV 827. Fahren Sie unter der Autobahn durch und über den Kreisverkehr in Richtung Agost. Unmittelbar danach scharf rechts in den Camino de Servicio einbiegen. Auf dieser kleinen Straße fahren Sie, parallel zur Autobahn 3,6 km weiter und biegen beim Hinweis „Balco d’Alacant“ und „Parque Natural del Maigmó“ nach links ab. Nun auf diesem kurvigen Sträßchen 2,5 km bergauf bis zur Aula de la Natura La Melonera, wo Sie rechts der Straße parken können (Höhe 820 m). .

Von der Aula de Natura La Melonera gehen Sie auf der Straße zurück und biegen nach 200 m in den Forstweg (Schranke) nach rechts ein. Er führt vorbei an einem Bauernhaus in ein schattiges Waldstück, wo Sie dem ersten nach rechts abzweigenden Weg (gelb-weiß markiert) folgen. Im Schatten der Bäume führt er gemächlich aufwärts und trifft auf einen Querweg. Hier gehen Sie rechts und schon nach 45 Minuten Gesamtgehzeit stehen Sie auf einer grandiosen Aussichtsplattform, dem „Balcon de Alicante“ auf knapp 1000 m Höhe. Nun werden Sie sicher einige Minuten verweilen und die großartige Aussicht auf die Küste

genießen. In Ihrem Rücken zeigt sich der majestätische Maigmó mit seinen vielen steilen Pfaden und dem felsigen Gipfelaufbau.

Der knapp einstündige Aufstieg beginnt bei der Wandertafel rechts der Aussichtsplattform. Er ist nicht markiert, aber alle Pfadspuren führen zum Gipfel. Das erste Teilstück zieht sich durch schütterten Pinienwald mit wechselnder Steilheit in etwa 20 Minuten hinauf auf eine Kuppe mit schönem Blick auf Ibi und Castalla.

Vom Winde verbogene Kiefern und Steineichen säumen den Weiterweg, der wegen der losen Steine jetzt Ihre ganze Aufmerksamkeit erfordert. Die Stille rundum verstärkt die Einzigartigkeit der Landschaft und mit jedem Schritt steigert sich die Vorfreude auf das nahende Gipfelerlebnis. Wenn Sie unterhalb der großen Felsblöcke ankommen, scheint der Weg in einer Sackgasse zu enden. Hier müssen Sie rechts über die Felsblöcke klettern und schon wenige Minuten später stehen Sie auf dem felsigen Gipfelplateau. Der eigentliche Gipfelpunkt mit 1296m liegt nun jenseits eines schmalen Felsspalt, wo eine Gedenkplakette an den spanischen Bergsteiger Andres Ferrer Montalban erinnert, der im Mount Everest ums Leben kam. Aber auf diesen Gipfelpunkt kann man getrost verzichten, denn die Felsspalte muss umklettert werden und am Ausblick ändert sich fast nichts.

Und diesen grandiosen Ausblick sollten Sie in vollen Zügen und aller Ruhe genießen, denn zu malerisch liegt der waldreiche Naturpark unter Ihnen. Postkartenreif!

Die vorgelagerte Küstenlinie und die enorme Vielfalt gegensätzlicher Landschaftsbilder bilden zur alpinen Strenge des Maigmó einen idealen Kontrast. Über den markanten Silla del Cid hinweg blickt man an klaren Tagen bis zum Mar Menor. Die Insel Tarbarca zeigt ihre schemenhaften Umrisse und gegen SW blickt man auf den Guixop und die Feuerwache.

Hinter dem idyllischen Ort Tibi glitzert die gleichnamige Talsperre.

Diese wurde schon im Jahre 1580 gebaut und gilt als eine der ältesten Talsperren Europas.

Dahinter grüßen die Sierra de Penyaroja und der Penya Migjorn.

Von diesem Logenplatz kann man sich nur schwer losreißen, zu mühevoll hat man ihn sich erkämpft. Aber der Abstieg, identisch mit dem Aufstieg, muss noch in Angriff genommen werden und erfordert wegen der Steilheit des Geländes erhöhte Aufmerksamkeit und ein langsames Gehen.

Wenn Kondition und geistiges Aufnahmevermögen noch nicht erschöpft sind, empfehle ich vom Balcon de Alicante aus einen Abstecher zu einer spektakulären Felsgruppe mit faszinierender Aussicht. Das kostet noch insgesamt 40 Minuten Zeit, bildet aber einen überaus würdigen Abschluss dieser Maigmó Besteigung. Dazu gehen Sie über den Picknickplatz, vorbei an dem auffälligen Baumstumpf zum Forstweg nach rechts. Sanft ansteigend führt er durch schönen Pinienwald und nach 10 Minuten zu einer Lichtung. Man spaziert daran vorbei und wandert weiter bis zum großen Felsen, wo ein Pfad durch Macchia nach rechts abzweigt. Als schmaler Bergpfad führt er an der Abbruchkante des Bergrückens nach links weiter und endet bei den unerwartet schönen „Dolomitenfelsen“ mit herrlichem Talblick.

Der restliche Abstieg vom Balcon de Alicante aus ist wieder identisch mit dem Aufstieg. Aber viel zu schnell ist man dann durch den schattigen Wald abgestiegen und würde am liebsten in Melonera wieder auf dem Absatz kehrtmachen, neue Bergabenteuer in Angriff nehmend...